

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

20. Jahrgang – Nr. 4

16. April 2021

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

zunächst die gute Nachricht: Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 22.03.2021 den Doppelhaushalt für die Jahre 2021 und 2022 mit allen vorgesehenen Bauvorhaben und Investitionen beschlossen. Allerdings konnte der Haushaltsausgleich nur unter Einsetzung der Rücklagen und der rechtlichen Möglichkeiten, die das sächsische Gemeindefinanzrecht ermöglicht, erreicht werden. Dazu steht und fällt eine Planung, dieses Mal aber ganz besonders mit den Einnahmen. Die haben wir zwar sehr sorgfältig und mit Augenmaß geplant, aber was uns tatsächlich in der nächsten Zeit erwartet kann niemand seriös vorhersagen.

Eins ist mittlerweile sicher und zwar, dass der nächste 3-Wochen-Lockdown kommen wird. Was diese Politik der Eindämmung einer Krankheit tatsächlich bewirkt wird erst im Nachgang bewertbar sein. Die Kollateralschäden sind vorhersehbar bzw. bereits jetzt schon sichtbar. Das öffentliche Leben ist weitgehend zum Erliegen gekommen, Firmen, Gewerbetreibende, Geschäftsleute, Gastwirte ringen um ihr wirtschaftliches Überleben, der Besuch von Kindergärten und Schulen ist nicht mehr planbar, geschweige Erholungs- oder Urlaubsaktivitäten. An jegliche Normalität, sofern sie überhaupt ermöglicht wird, sind Bedingungen knüpft. Dazu gehört der Test. Jedoch ist es entgegen der politischen Verlautbarungen mit dem Testen nicht so einfach. Gemeinsam mit der Johanniter-Unfall-Hilfe ggf. mit Unterstützung der Arbeiterwohlfahrt bemühen wir uns, ein Testangebot in der Ludwig-Jahn-Sportstätte zu unterbreiten. Auch für ein Testzentrum sind wieder diverse Genehmigungen erforderlich. Sobald die Möglichkeit besteht, informieren wir Sie über die gemeindliche Internetseite und an den Bekanntmachungstafeln. Ebenso über mögliche temporäre Impfangebote in der Turnhalle Hainewalde. Im Gemeinderat haben wir uns auch zu Impfangeboten beraten und übereinstimmend festgestellt, dass Sie bei Ihren Hausärzten sicher am besten aufgehoben sind.

Dass die Gesamtsituation von vielen Menschen als sehr beklammert empfunden wird, sie verunsichert sind, kein Licht am Ende des Tunnels sehen, sich Unmut und Lethargie im Land breit machen, Fragen nach den persönlichen Perspektiven – egal welche Altersgruppe – sich stellen, ist verständlich. Auch, dass Mitbürger zur Auffassung gelangen, dass ihre Meinungsäußerung nicht gewünscht sei, sie keine anderen demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten als die Teilnahme an einem Autocorso oder ähnlichem sehen. Hier haben wir in den letzten Wochen in Großschönau neue Erfahrungen gesammelt. Auch was die außergewöhnliche Polizeipräsenz im Ort, ob auf der „Schisswiese“ oder in Waltersdorf betrifft. Wenn ich mich daran erinnere, dass vor wenigen Jahren unserem Polizeiposten der Dienstwagen aus Kostengründen weggenommen wurde. Erst nach meiner Intervention beim damaligen Landespolizeipräsidenten erhielten die Beamten ihr Dienstfahrzeug zurück.

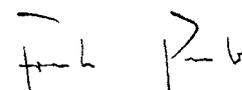
Nun soll am 18.04. offiziell an die Opfer der Pandemie gedacht werden. Wie so etwas angemessen unter den Einschränkungen der Corona-Schutzmaßnahmen umgesetzt werden kann, bleibt offen. Auch die Sicht derjenigen, die einen lieben nahestehenden Menschen auf Grund einer anderen Krankheit oder eines tragischen Unglücks verloren haben. Für unsere Gemeinde gibt das Landratsamt für 2020 15 Todesfälle im Zusammenhang mit COVID 19 an. Zahlen wirken immer unpersönlich und man darf nicht vergessen, dass dahinter immer ganz persönliche Schicksale, Trauer und Verlust stehen. Dennoch kann eine längere zeitliche Betrachtung für die persönliche Einordnung hilfreich sein. Dafür können Sie der Tabelle die Zahl der Geburten und Todesfälle in den vergangenen 5 Jahren entnehmen. Die Altersgruppen bis 50 wurden zusammengefasst, die über 100-Jährigen sind in der Altersgruppe über 90 erfasst. Der sehr hohe Altersdurchschnitt unserer Bevölkerung spiegelt sich hier wider, die Alterspyramide steht so gesehen auf dem Kopf. Das kann man auch aus den geringen Geburtenraten ablesen. Aber vor allem die großen Herausforderungen, die vor uns liegen.

Sterbefälle	2016	2017	2018	2019	2020
über 90 Jahre	15	24	17	35	32
über 80 Jahre	53	51	42	46	38
über 70 Jahre	17	24	22	24	22
über 60 Jahre	6	12	11	15	13
über 50 Jahre	5	4	3	4	8
bis 50 Jahre	2	3	3	4	2
Gesamt:	98	118	98	128	115
Geburten	49	37	43	34	34

Quelle: Gemeindeverwaltung Großschönau, Einwohnermeldeamt

Am 12.04.2021 haben die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der 10 Städte und Gemeinden sowie der Landkreis einstimmig der weiteren Geschäftsbesorgung für den Naturpark „Zittauer Gebirge“ zugestimmt. Der Naturparkbeauftragte Peter Pachl kann mit einem klaren Votum seine erfolgreiche Arbeit mit Tatkraft fortsetzen.

Leider wird es auch in diesem Jahr kein traditionelles Maibausetzen am Feuerwehrdepot geben und schweren Herzens musste das TEXTILDorffEST wiederum abgesagt werden. Was mich sehr bewegt ist, dass ich als Bürgermeister seit über einem Jahr unseren hochbetagten Mitmenschen nicht zu ihren besonderen Jubiläen persönlich gratulieren darf. Diese persönlichen Begegnungen mit ihnen vermisste ich sehr.



Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Bitte beachten Sie die Vorgaben der aktuellen Sächsischen Corona-Schutzverordnung
<http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>

Corona-Hotline des Freistaates Sachsen: 0800 100 0214; täglich 8.00 bis 18.00 Uhr

Impfhotline des Freistaates Sachsen für Terminbuchung der Schutzimpfung: 0800 0899 089

Übersicht des Landkreises Görlitz für kostenfreie Corona-Schnelltests:

https://www.kreis-goerlitz.de/city_info/webaccessibility/index.cfm?modul_id=5&record_id=155260®ion_id=349



Amtlicher Teil

Beschluss aus der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau (nicht öffentlicher Teil) am 22.02.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR'in Blümel, GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR Hofmann, GR'in C. Reiche, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR'in Buttig, GR Feurich
- Die LINKE: GR Hesse

Einreicher: Bürgermeister: **09/02/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt den Erlass der Grundsteuer und der Erbpacht des Grußschinner Faschingsclub e.V. für das Jahr 2021 am Objekt Hutberg, David-Goldberg-Straße 15, Großschönau in Höhe von insgesamt 1.154,23 €.

Abstimmungsergebnis: 15 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss aus der 1. nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 10.03.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Hauptausschusses:

- CDU-Fraktion: GR Glathe, GR Kranich, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR M. Reiche, GR Sell, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR Feurich
- Die LINKE: GR Hesse

Einreicher: Bürgermeister: **HA 01/03/2021**

Der Hauptausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau beschließt die zinslose Stundung der 2. Rate des Abwasserbeitrages der TRIXI-Park GmbH in Höhe von 11.756,24 € ab Fälligkeit bis 01.08.2021.

Abstimmungsergebnis: 8 + 1 Ja-Stimmen

Beschlüsse aus der 3. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 22.03.2021 im Saal des Niederkretscham Waltersdorf „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

- CDU-Fraktion: GR Glathe, GR Hoffmann, GR Hommel, GR Kranich, GR Seibt
- SPD-Fraktion: GR Hofmann, GR M. Reiche, GR Sell, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
- Freie Wähler: GR'in Buttig, GR Feurich
- Die LINKE: GR Hesse

Einreicher: Bürgermeister: **10/03/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau bestätigt die Beauftragung der Nachtragsangebote Nr. 1 und 2 in Höhe von 13.960,77 € und beschließt die Beauftragung des Nachtragsangebotes Nr. 3 des Loses 3 Zimmer- und Holzbauarbeiten der Baumaßnahme Empfangsgebäude Bahnhof Großschönau Bauabschnitt Dach/Fassade an die Firma Bau-Cooperation GmbH aus Bautzen zum Angebotspreis von 3.643,68 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **11/03/2021**

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt im Rahmen der Umsetzung des Gesamtvorhabens „Innensanierung KiTa Benjamin“ die Errichtung des eingeschossigen Krippenneubaus auf dem benachbarten Flurstück Nr. 567 der Gemarkung Großschönau. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Antrag auf Baugenehmigung entsprechend zu präzisieren.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: **12/03/2021**

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2021/2022 in der vorliegenden Form mit für 2021:

dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von	8.403.450 €
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	10.081.000 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	32.200 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von	638.900 €
und damit dem Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von	- 1.006.450 €
und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von	1.006.450 €
und der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von	- 2.240.490 €
und einer Kreditaufnahme in Höhe von	200.000 €
und keinen Verpflichtungsermächtigungen	

sowie für 2022:

dem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von	9.485.300 €
dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	10.028.850 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
der Verrechnung mit dem Basiskapital in Höhe von	609.050 €
und damit dem Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt von	- 505.500 €
und der Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses von	505.500 €
und der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln in Höhe von	- 848.100 €
sowie keiner Kreditaufnahme und keiner Verpflichtungsermächtigungen.	

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Verwendung der pauschalen Zuweisung in Höhe von 70.000 € in 2021 für die Aufwendungen im Produkt 365200 Konto 4318 Zuweisungen an Kindertagesstätten in freier Trägerschaft.

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die nächste öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** findet am **Montag, dem 26.04.2021, 19:00 Uhr** im Saal des **Niederkretscham Waltersdorf** „Naturparkhaus Zittauer Gebirge“ in 02799 Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, Hauptstr. 28 statt.

Themen werden u. a. sein: Abwägung über Anträge auf Eintragung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde Großschönau; Neufassung des Grundsatzbeschlusses zur Erneuerung des Schmutzwasserhauptkanals Straße der Jugend/Sonnebergstraße; Vergabebeschlüsse zu Bauleistungen Errichtung Verbindungsbau Haus I und II der Pestalozzi-Oberschule sowie Empfangsgebäude am Bahnhof Großschönau

Die nächsten Sitzungen des Technischen- sowie des Hauptausschusses sind für den 11./12. Mai vorgemerkt.

Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grosschoenau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die nächste Sprechstunde der Behindertenbeauftragten, Frau Andrea Meffert, findet am **Dienstag, dem 20.04.2021** in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr im Zimmer 3a** im EG der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstraße 54 statt. Während der Sprechstunde ist sie auch unter der Telefonnummer 035841 31040 in der Gemeindeverwaltung erreichbar.



Schiedsstelle

Bis auf Widerruf findet **keine Sprechzeit** der Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau statt. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist aber ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Gewährung einer Zuwendung an Großschönauer Vereine durch die Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren Vereinsvorsitzende, die Gemeinde Großschönau beabsichtigt auch in diesem Jahr eine Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit der ortsansässigen Vereine. Jedoch ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar, was an Vereinstätigkeit möglich sein wird. Aus diesem Grund werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt nähere Informationen zur diesjährigen Vereinsförderung im Nachrichtblatt geben.

Silke Schreiter, Geschäftsstelle Gemeinderat

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Informationen zur amtlichen Haushaltsbefragung Mikrozensus 2021

Das Statistische Landesamt hat die Gemeinde darüber informiert, dass im Zuge des Mikrozensus 2021 seit Anfang des Jahres Haushaltsbefragungen in ganz Deutschland durchgeführt werden. In Sachsen betrifft dies rund 20.000 Haushalte. Dafür werden pro Monat mehr als 1.500 Haushalte sachsenweit nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Die Befragungen finden auf Grund der Corona-Pandemie als telefonische Interviews statt. Die geschulten Erhebungsbeauftragten, welche vom Statistischen Landesamt eingesetzt werden, kündigen sich für die bevorstehende Befragung schriftlich bei den Haushalten an und bitten diese zur Absprache eines Telefontermins um Rückruf. Alternativ zur telefonischen Befragung durch die Erhebungsbeauftragten können die Befragten den

Mikrozensus-Fragebogen auch eigenständig online oder auf Papier ausfüllen. Für die in der Stichprobe befindlichen Haushalte besteht eine gesetzliche Auskunftspflicht. Die Ergebnisse des Mikrozensus bilden die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte in Deutschland ab und liefern der Öffentlichkeit, der Politik und den Medien wichtige Informationen über die Bevölkerungsstruktur. Die erhobenen Daten liefern eine wichtige Grundlage etwa bei Anpassungen des Eltern- und Wohngeldes oder auch der Rente. Zur besseren Vergleichbarkeit der Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt sowie der Lebensbedingungen der Menschen in Europa sind in den Fragebogen des Mikrozensus 2021 auch Fragen der europaweit durchgeführten Statistiken zur Arbeitsmarktbeteiligung, zu Einkommen und Lebensbedingungen und zur Internetnutzung integriert.

Caroline Lange, SB Einwohnermeldeamt

Informationen aus dem Sachgebiet Ordnungsverwaltung

Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Die offene Verbrennung von Bioabfällen **zum Zwecke der Beseitigung** ist ausgeschlossen. In besonderen Fällen bedarf die Verbrennung von pflanzlichen Abfällen einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde nach § 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz. Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushalten, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücke zu verwerten.

Traditionsfeuer

Das Abbrennen von offenen Feuern ist im § 15 der Polizeiverordnung, welche für das gesamte Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau-Hainewalde gilt, geregelt.

Für Traditionsfeuer ist die Erlaubnis der Gemeindeverwaltung Großschönau erforderlich.

Für folgende Traditionsfeuer kann nur durch Vereine und Ausrichter von öffentlichen Veranstaltungen eine Erlaubnis beantragt werden:

- das Walpurgisfeuer (am 30. April)
- das Sonnenwendfeuer (am 21. Juni)

Vereine und andere Ausrichter von öffentlichen Veranstaltungen können auch außerhalb der genannten Termine eine Erlaubnis beantragen.

Aufgrund der pandemischen Lage und den daraus resultierenden gesetzlichen Beschränkungen wird allerdings davon ausgegangen, dass Traditionsfeuer bis auf Weiteres nicht genehmigungsfähig sein werden. Die Antragsteller werden gebeten, vor Antragstellung auf Genehmigung eines Traditionsfeuers die jeweils aktuell gültige Sächsische Corona-Schutz-Verordnung zu beachten.

Genehmigungsfreie Feuer

Bei Feuern in befestigten Feuerstellen ist eine Flammenhöhe von max. 1,50 m zulässig. Feuer sind so zu betreiben, dass hierbei keine Belästigung anderer durch Rauch und Gerüche entsteht. Auch für diese Feuer gilt das Verwenden von trockenem unbehandeltem Holz frei von künstlichen Anhaftungen als Brennmaterial.

Corinne Schellenberger, SB Umwelt / Ordnungsverwaltung

Vorübergehende Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großschönau:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mo., Mi., und Fr.	geschlossen

Information der Bauverwaltung

Selbstauskünfte zur Flächenerfassung zur Ermittlung der Niederschlagswassergebühr – Aufforderung zur eigenverantwortlichen Mitteilung von Flächenänderungen

Seit dem Jahr 2009 werden in der Gemeinde Großschönau getrennte Gebühren für die Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung erhoben. Maßstab für die Erhebung der Niederschlagswassergebühren sind die bebauten oder befestigten Flächen, die an das öffentliche Entwässerungssystem (Regenkanal, offener / verrohrter Graben, Straßenentwässerung etc.) angebunden sind. Je nach Wasserdurchlässigkeit werden diese Flächen mit entsprechenden Korrekturfaktoren gemäß § 45 Abs. 2 Abwassersatzung der Gemeinde Großschönau angepasst.

Im Rahmen einer Selbstauskunft wurden im Jahr 2008 alle Grundstückseigentümer gebeten, die entsprechenden Flächen als Grundlage für die Berechnung der Niederschlagswassergebühr mitzuteilen.

Zwischenzeitlich sind, bedingt durch Baumaßnahmen (z. B. Neubau bzw. Erweiterungsbauten, Errichtung von Nebengebäuden, Carports, Befestigung von Grundstückszufahrten und dergleichen), bei einigen Grundstücken Veränderungen eingetreten, die eine Aktualisierung der Flächenermittlung erfordern. Wir bitten daher alle hiervon **betroffenen Grundstückseigentümer** um eine eigenverantwortliche Mitteilung relevanter Flächenänderungen gegenüber der bereits abgegebenen Selbstauskunft. Diese Veränderungen sind bitte schriftlich der Gemeinde Großschönau, Hauptstraße 54 in 02779 Großschönau oder per E-Mail an weickert@grossschoenau.de mitzuteilen.

Folgende Flächen sind dabei zu unterscheiden:

- a) Wasserundurchlässige Flächen
 - Dachflächen inkl. Dachüberstand
 - Asphalt-/ Betonversiegelung
 - Pflaster / Platten **mit** Fugenverguss
- b) Wasserdurchlässige Flächen
 - Rasengittersteine und / oder Ökopflaster
 - Pflaster / Platten **ohne** Fugenverguss
 - Kies- und / oder Schotterflächen
- c) Sonstige Flächen, z. B. Gründächer / Sport- und Spielflächen etc.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Weickert, telefonisch erreichbar unter der Nr. 035841 31027 oder per E-Mail an weickert@grossschoenau.de. Gern übersenden wir Ihnen auf Anforderung auch ein Selbstauskunftsformular zur Aktualisierung der Flächenermittlung mit entsprechendem Informationsblatt.

Sandra Weickert, SB Bauverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde

Erneuter Aufruf zur Bewerbung für die Wahl einer ehrenamtlichen Friedensrichterin / eines ehrenamtlichen Friedensrichters im Schiedsstellenbezirk Großschönau – Hainewalde

Im August 2021 endet die Wahlperiode des ehrenamtlichen Friedensrichters des Schiedsstellenbezirkes Großschönau – Hainewalde. Daher sucht die Gemeinde Großschönau für die Wahlperiode 2021 bis 2026 interessierte Einwohner aus Großschönau, dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde, die das Ehrenamt einer Friedensrichterin / eines Friedensrichters ausüben möchten. Da auf den Aufruf im Nachrichten-

blatt Monat März 2021 keine Bewerbungen eingegangen sind, erfolgt ein nochmaliger Aufruf zur Bewerbung.

Hinweis: Der amtierende Friedensrichter hat erklärt, dass er sich nicht mehr für das Amt bewirbt.

Das Ehrenamt der Friedensrichterin / des Friedensrichters kann im Allgemeinen von Bürgern / Bürgerinnen übernommen werden, die nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für dieses Amt geeignet, aber juristische Laien sind. Bewerberinnen / Bewerber sollen zwischen 30 und 70 Jahre alt sein, im Schiedsstellenbezirk wohnen (Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Großschönau – Hainewalde), die Fähigkeiten zur Bekleidung öffentlicher Ämter haben, gegenüber den Streitparteien vorurteilsfrei und sachlich auftreten und die Pflicht zur Verschwiegenheit auch über die Amtszeit hinaus gewährleisten.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher Art zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Friedensrichter werden in vielfältigen Bereichen tätig, z. B. in Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter oder Beachtung der Hausordnung, bei Schmerzensgeld und sonstigen Schadenersatzansprüchen oder Forderungsangelegenheiten. Sie werden in die Aufgaben eingeführt und nehmen an Bildungsveranstaltungen teil. Haben Sie Interesse an diesem Ehrenamt? Dann richten Sie bitte Ihre formlose **schriftliche Bewerbung bis zum 10.05.2021** an die Gemeindeverwaltung Großschönau, Amt 2 Finanz- und Ordnungsverwaltung, Hauptstraße 54, 02779 Großschönau oder per E-Mail an schmied@grossschoenau.de.

Ihre Bewerbung sollte mindestens folgende Angaben enthalten:

- Vorname, Name, Geburtsdatum
- Wohnanschrift
- Beruf / Tätigkeit
- Tel.- Nr. oder E-Mail zwecks Nachfragen

Weiterhin benötigen wir die Erklärung gemäß § 4 Abs. 6 Sächsisches SchiedsG. Für weiterführende Informationen steht Ihnen Frau Schmied persönlich zu den Sprechzeiten oder telefonisch unter der Rufnummer 035841 31015 zur Verfügung.

*Andrea Schmied
Amtsleiter Finanz- und Ordnungsverwaltung*

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen anderer Behörden / Institutionen und Einrichtungen

Spendenaufruf

Die Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz braucht dringend Ihre Unterstützung bei der Sanierung des Breitebergturmes.

Um die Benutzung des Turmes weiter zu gewährleisten, muss die Oberschicht der Plattform dringend erneuert werden. Die Platten lösen sich schon und Feuchtigkeit tritt in das Mauerwerk ein. Um noch größere Schäden zu vermeiden, muss diese Gefahrenquelle unbedingt beseitigt werden. Damit die Sanierungsarbeiten auf dem Breitebergturm ausgeführt werden können, ist die Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: DE45 8505 0100 3000 0132 60
BIC: WELADED1GRL

Verw.-Zweck: Sanierung Breitebergturm

*gez. Günther Ohmann
Bürgermeister Gemeinde Bertsdorf-Hörnitz*



Sie suchen ein neues Zuhause? Ob attraktiver Altbau oder moderner Neubau - hier kommen unsere aktuellen Angebote für den Monat

April 2021

Räume	Objekt	Größe	Heizungsart
4-R-Whg.	Buchbergstraße 23 (WG geeignet)	75 m ²	Fernwärme
4-R-Whg.	Hauptstraße 63	93 m ²	Zentralheizung
4-R-Whg.	Buchbergstraße 17 (WG geeignet)	79 m ²	Fernwärme
3-R-Whg.	Buchbergstraße 53 (Küche)	80 m ²	Fernwärme
3-R-Whg.	Buchbergstraße 53 (Küche)	62 m ²	Fernwärme
2-R-Whg.	Hauptstraße 63 (Küche)	60 m ²	Zentralheizung
2-R-Whg.	Dorfstraße 97, Waltersdorf	67 m ²	Zentralheizung
2-R-Whg.	Jonsdorfer Straße 12	43 m ²	Elektroheizung
1-R-Whg.	Buchbergstraße 53	36 m ²	Fernwärme

Sprechen Sie uns an - Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot. Sie erreichen uns telefonisch unter **035841.35050** oder per E-Mail info@w-w-g.net.



Achtung! Durch CORONA können Sie uns derzeit leider nur nach telefonischer Terminvereinbarung persönlich erreichen.

Weitere Angebote finden Sie auch im Internet unter www.w-w-g.net
Ihre Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

überlegen, wie sie in einer wirtschaftlichen Notlage reagieren würden.

Informationen aus dem Erholungsort Waltersdorf gibt es kaum neue. Der Straßenbau Hauptstraße ist ausgeschrieben und zu gegebener Zeit wird es auch Informationen für die Anwohner geben.

Unsere **nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung** findet am **21. April um 19:30 Uhr** im Naturparkhaus statt. Hierzu möchte ich ausdrücklich die Vereine und Gastronomen einladen, weil wir über die Organisation der Sommersonnenwende reden müssen.

Ein Vereinstammtisch ist ja zum jetzigen Zeitpunkt leider nicht planbar.

Nur noch eine kleine Anmerkung: Sprechstunden des Ortsvorstehers sind immer dienstags zwischen 16:00 und 18:00 Uhr möglich, ich bitte aber um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 035841 35549.

Frank Feurich, Ortsvorsteher



Informationen aus der Gemeinde Hainewalde

Liebe Hainewalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes,

im letzten Nachrichtenblatt habe ich Ihnen noch gewünscht, dass Sie gut durch den Frühling kommen mögen. Das war wohl nichts. Ich hätte Ihnen besser wünschen sollen, dass Sie gut durch den Winter kommen. Nun hatten wir mal einen schönen Winter im Januar/Februar, doch dass er so lange andauert, war wohl nicht gewünscht. Von Früher kenne ich den Spruch: „Märzenschnee tut den Saaten weh“. Wie weh tut den Saaten aber nun Aprilschnee? Doch erinnern wir uns an die 1. Mai-Demonstrationen zu DDR-Zeiten. Wie oft waren aufgrund frostiger Temperaturen für uns Schulkinder dicke Handschuhe angebracht, um vom Startpunkt Niedermühle bis zur Kretschambrücke mit dem Fahrrad zu radeln, ohne die Finger zu erfrieren. Natürlich mit roten Nelken und DDR-Fähnchen geschmückt. Also ist das Wetter derzeit eher als normal zu bezeichnen. Wir waren die letzten Jahre nur etwas verwöhnt vom Sommer ab April. Über das „Lieblingsthema“ Corona will ich nichts Weiteres schreiben. Damit werden Sie tagtäglich von den Medien überschüttet und müssen sich Ihr eigenes Bild machen. Ich hatte jetzt Gelegenheit, mir im Corona-Impfzentrum Löbau einen Einblick in den Ablauf zu verschaffen. Ich denke, dass läuft dort sehr professionell ab und bei der gezeigten Geschwindigkeit werden in



Das Foto zeigt keine Pizza Margherita, sondern die Pflanzschale vor dem Gemeindeamt mit frischen Stiefmütterchen und echtem Aprilschnee als „Garnierung“.
Foto: J. Walther



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Leser des Nachrichtenblattes,

das Osterfest haben wir dieses Jahr auch wieder nur mit erheblichen Einschränkungen feiern dürfen. Ich hoffe, Sie haben die Feiertage für ausgiebige Spaziergänge genutzt. Wie viele von Ihnen gemerkt haben, sind an den letzten Wochenenden mehrere Autokorsos durch unseren Ort gerollt. Die Veranstaltungen waren angemeldet und sind somit völlig legal. Bei diesen Demonstrationen geht es nicht um politische Richtungen, sondern vielmehr um einen Protest gegen die Coronapolitik unserer Landes- und Staatsregierung. Wir haben mittlerweile über ein Jahr diesen Pandemiezustand und stehen immer noch an derselben Stelle wie im letzten Jahr. Die Verantwortlichen hatten ein Jahr Zeit und es geht nicht wirklich vorwärts. Stattdessen kommen immer wieder neue sehr seltsame Verordnungen. Zum Beispiel ist ein Friseurbesuch nur nach einem negativen Test möglich (in der Woche nach Ostern in Großschönau nicht zu bekommen), aber Einkauf beim Discounter ist möglich. Bei Netto auf der Buchbergstraße war am Karsamstag Vormittag der Laden voll, alle drei Kassen geöffnet. Jetzt frage ich mich, kann man sich eher beim Friseur anstecken, wo in der Regel nur zwei Personen Kontakt haben? Genau so sollten wir die Regeln für die Gastronomie und auch andere Geschäfte hinterfragen. Mir ist auch bekannt, dass es viele Kritiker der Protestmaßnahmen gibt. Es zeigt sich aber immer öfter, es sind Mitbürger, die größtenteils ein gesichertes Einkommen haben und von den Einschränkungen nicht oder nur wenig betroffen sind. Diese Leute sollten sich einmal

einem überschaubaren Zeitraum alle Impfwilligen im Landkreis ihr Wunschpräparat bekommen; überhaupt, wenn in Zittau ein weiteres Impfzentrum arbeitet und die Hausärzte gleichfalls impfen. Den Gedanken, einen Impftag in Hainewalde durchzuführen, habe ich angesichts des Fortschrittes in Löbau vorerst verworfen. Der logistische Aufwand für ein derartiges Unterfangen wäre zu groß, zudem alle Vorkehrungen dafür allein von der Gemeinde gestemmt werden müssten. Und das ist ohne eigenes Personal nicht möglich. Hier strauchelten schon Gemeinden mit einer eigenen Verwaltung.

In der jetzigen sehr ungewöhnlichen Zeit, kann man für sich auch neue Seiten abgewinnen. Das Entdecken unserer näheren Heimat ist „In“. Da erobert man wieder einmal den Kottmar und ist erschüttert über den Zustand von Baude, Turm und den toten Fichtenbeständen. Oder man fährt mit dem Rad durchs Neißetal bis Ostritz. Oder man pilgert wieder einmal durchs Roschertal, in der Hoffnung, ein paar Exemplare der leider selten gewordenen Leberblümchen zu sehen. Besonders für Familien mit Kindern ist „Am Butterberg“ die fünfköpfige Alpakafamilie ein ganz besonderes Ausflugsziel. Diese reizenden Tiere sind ein echter Hingucker und ihre Besitzer haben ihnen ein artgerechtes Gehege eingerichtet. Sie dürfen fotografiert werden. Auch als Selfie, vorausgesetzt man ist selbst hübsch genug... Die Alpakas sind es allemal. Aber! Bitte nicht füttern! Trotz des Spätwinters fängt es in unseren Vorgärten an zu blühen, die ersten Bienen summen um die Blüten und die Vögel stecken voll im Brutgeschäft. Also lassen auch wir Menschen uns diese schöne Zeit in vollen Zügen genießen!



Diese Alpakas genießen „Am Butterberg“ ein gemütliches Dasein, was ihr freundlicher Gesichtsausdruck verrät. Fotos: J. Walther

Ihr Jürgen Walther

Beschlüsse aus der 2. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde am 22.03.2021

05/03/2021

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt dem Kauf des Flurstücks Nr. 228/10 in Hainewalde von Herrn Rico Albrecht und Herrn Christopher Andreas Albrecht zu je

1.450,00 € zuzüglich der mit dem Erwerb verbundenen Kosten zu. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

2. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde stimmt der Einstellung der Mittel für den Grundstückserwerb in Höhe von 3.500,00 € in das Haushaltsjahr 2021 zu.
3. Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Einleitung eines Verfahrens über die Erweiterung der bestehenden Widmung der öffentlichen Gemeindestraße „Am Hofe“, erweitert um das Flurstück Nr. 228/10 der Gemarkung Hainewalde, ebenfalls als öffentliche Gemeindestraße. Der Bürgermeister wird beauftragt, das entsprechende Verfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
 Anwesend: 9 + 1
 Ja-Stimmen: 9 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: keine
 Befangenheit: keine

06/03/2020

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainewalde beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Straßenbeleuchtung Querweg (Tiefbau, ELT)“ an die Firma OSTEG mbH aus Zittau zu einem Angebotspreis von 9.527,82 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 12 + 1
 Anwesend: 8 + 1
 Ja-Stimmen: 7 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltungen: keine
 Befangenheit: 1 (GR Mory)

Bitte vormerken:

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainewalde ist für **Montag, dem 19.04.2020, 19:00 Uhr** in der **Turn- und Festhalle Hainewalde, Kretschamberg 6**, vorgemerkt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.

Sprechzeiten der Gemeinde Hainewalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung

April / Mai

Gelbe Tonne:	Mittwoch, 21.04.2021	
Bioabfall:	Dienstag, 20.04.2021	
	Dienstag, 04.05.2021	
Restmüll:	Dienstag, 27.04.2021	
	Dienstag, 11.05.2021	
Blaue Tonne:	Mittwoch, 28.04.2021	
Schadstoffmobil:	11.05.2021	09:30 – 10:30 Uhr Kretschamberg



Angaben sind ohne Gewähr.

Informationen

**Familiennachrichten
des Standesamtes**

**Wir kondolieren den Angehörigen
der Verstorbenen**



Brigitte Elisabeth Stefezius, geb. Wolf
aus Großschönau

Walter Johannes Troje
aus Großschönau

Ruth Erika Margot Czeslick, geb. Kätsch
aus Großschönau

Martin Werner Fritz Scholz
aus Bertsdorf-Hörnitz / OT Hörnitz

Edith Regina Mättig, geb. Kopal
aus Großschönau

Hartmut Gerhard Kneschke
aus Großschönau, zuletzt Pflegestift Oberland

Ida Charlotte Opitz, geb. Däsler
aus Großschönau, zuletzt Seniorenresidenz Bernstadt

Annelies Martha Schwarz, geb. Arlt
aus Großschönau, zuletzt Bethlehemstift Eichgraben

Ursula Sieglinde Christoph, geb. Weise
aus Großschönau, zuletzt „Haus Waldfrieden“ Oybin

Maria Christine Kaspar, geb. Zentsch
aus Großschönau

Christine Jungmichel, geb. Hockauf
aus Hainewalde

Horst Joachim Franke
aus Großschönau

Thomas Gringmuth
aus Hainewalde

Kurt Walter Stolle
aus Großschönau

Wir gratulieren den Ehepaaren



Heidi und Wolfgang Kneißner
aus Großschönau am 17.04.2021

Margit und Christian Müller
aus Großschönau am 08.05.2021

zum Fest der goldenen Hochzeit

Rosa und Werner Deckwart
aus Großschönau am 06.05.2021

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen Ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

 **Hanschur-Druck**
Medienerzeugnisse aus Großschönau

LASERGRAVUREN



Campinghof-Sell
Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf Hausschlachtung
am 16.04. und 30.04.
vom Rind

Bitte vormerken:
am 07.05. vom Rind

Freitag: 09:00–12:00 Uhr
14:00–18:00 Uhr

24h

MILCHTANKSTELLEN.COM
24 STUNDEN
FRISCHE VOLL MILCH

Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de

SUCHE

**Junge Familie sucht Haus
oder Baugrundstück zum Kauf.**

Gerne melden bei A. Goralski unter
0162 3009507



**Vermiete massive Garage
in Hainewalde, Nähe Gemeindeamt**

Miete nach Vereinbarung

Tel. 0170 5404386

BAU GmbH

VORGEBIRGE

**MITARBEITER
GESUCHT**

Herr Radach
An der Sense 1
02779 Großschönau
Telefon 035841 63967
Fax 035841 63968
www.bau-vorgebirge.de
kontakt@bau-vorgebirge.de

Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Helge Jadrny	17.04.1951
	Herr Bernd Pollack	18.04.1951
	Frau Christel Plewe	30.04.1951
	Frau Rosita Ay	11.05.1951
	Herr Hanskarl Tischer	13.05.1951
	Frau Margitta Helm	15.05.1951
75. Geburtstag	Herr Günther Thiele	30.04.1946
80. Geburtstag	Herr Dieter Blank	17.04.1941
	Frau Barbara Arlt	27.04.1941
	Frau Erna Peschke	30.04.1941
	Frau Gerda Wauer	14.05.1941
85. Geburtstag	Herr Gottfried Pilz	21.04.1936
	Herr Fritz Heldner	22.04.1936
	Herr Siegfried Becker	26.04.1936
	Frau Marie-Luise Reinfeld	02.05.1936
	Frau Charlotte Stührk	04.05.1936
90. Geburtstag	Herr Horst Klinger	18.04.1931
	Frau Erika Schäfer	29.04.1931
	Frau Gisela Schwerdtner	03.05.1931
95. Geburtstag	Frau Anneliese Noack	21.04.1926

OT Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

90. Geburtstag	Frau Anny Preißler	07.05.1931
----------------	--------------------	------------

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Herr Frieder Engler	03.05.1951
80. Geburtstag	Herr Wolfgang Halang	10.05.1941
	Herr Eberhard Zschieschang	10.05.1941

**Altengerechtes Wohnen
in der Oberlausitz**

- » Wohnanlage in Großschönau und Jonsdorf
- » schwellenfreie Wohnungen mit bodengleichen Duschen, teilweise Balkone
- » Sozialbetreuung
- » Clubraum für Veranstaltungen
- » Sozialstation im Haus mit Schwesternzimmer und Pflegebad
- » Wohnungsnotruf auf Wunsch

Wohnungsverwaltung Oberlausitz
Tel. 035841 89077 • www.dsw-sued.de

Beispielwohnungen

Altengerechte Wohnung in Großschönau,
helle 1,5-Raum-Wohnung, 45 m² mit Balkon, Aufzug, Clubraum, Sozialstation im Haus, EnEV 111 kWh/m²,a

Altengerechte Wohnung in Jonsdorf,
47 m², am Kurpark, Aufzug, Clubraum, Sozialstation, EnEV 108 kWh/m²,a

Ärztbereitschaft



für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Krankentransporte: **03571 19222**
Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztebereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste
Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
Telefon: 0175 9809462

**Öffnungszeiten Tourist-Information
Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
und der Erlebnisausstellung
im Naturparkhaus Zittauer Gebirge**

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Die Tourist-Information bleibt bis auf Widerruf geschlossen.
Sie erreichen die Mitarbeiterinnen telefonisch Montag und Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr oder jederzeit per E-Mail.

**Öffnungszeiten
TRIXI-Bad Großschönau**

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



**Aufgrund der aktuellen
Sächsischen Corona-Schutzverordnung bleibt die Einrichtung bis auf Widerruf geschlossen.**

holzstempel
in verschiedenen Größen, auch rund erhältlich.

pocket stamp
der einzigartige, persönliche stempel passt in jede tasche.

mini dater
kleine und handliche selbstfärber mit datum oder/und wortband.

classic line
handliche selbstfärber mit metallrahmen. für müheloses stempeln auch bei dauergebrauch.

office line
besonders leichte und leichtgängige selbstfärber. entworfen für das moderne büro-ambiente.

printer line
selbstfärbende stempelgeräte in kunststoffgehäusen in brillianter farben. ideal für perfekte abdrucke in allen größen, auch rund und oval.

Hanschur-Druck
Medienzeugnisse aus Großschönau

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Das Museum bleibt bis auf Widerruf geschlossen.

Neues aus dem Deutschen Damast- und Frottiermuseum

Trotz der weiteren Schließung unseres Museums gehen die Arbeiten hinter den Kulissen weiter. Im Aufbau befindet sich die Sonderausstellung „Süße Oberlausitz“, die mit der hoffentlich baldigen Verbesserung der Corona-Situation für unsere Besucher erlebbar sein wird.

Es erwartet Sie außerdem die „Digitale Schauwerkstatt“. Das Projekt wurde mit einem Preisgeld in Höhe von 20.000 € aus dem Wettbewerb beim „Sächsischem Mitmach-Fonds – Wir machen mit 2020“ finanziert. Die Mitglieder des Fördervereins „Deutsches Damast- und Frottiermuseum“ e.V. trugen mit ihrem Wissen und ihrer Expertise entscheidend zum Gelingen bei. Auf drei Bildschirmen werden jeweils drei Maschinen in Kurzfilmen sowie auf einem großen Bildschirm die Geschichte des Vereins mit vielen historischen Aufnahmen vorgestellt. Die technische Umsetzung erfolgte durch die Firma „Lausche-Video“, der an dieser Stelle herzlich für die kreative Umsetzung der Filme gedankt sei.

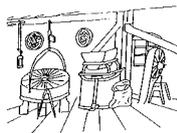
Außerdem erschien kürzlich der umfangreiche Band „Seide, Samt und feiner Zwirn“ von Ulrike Telek. Die Autorin widmet darin einen umfänglichen Teil der Geschichte der Großschönauer Damastweberei.

Wir bedauern außerordentlich Ihnen mitteilen zu müssen, dass das TEXTILDORFFEST, das für Mitte Mai geplant war, in Abstimmung mit dem Bürgermeister, Herrn Peuker, sowie dem Vorstand des Fördervereins „Deutsches Damast- und Frottiermuseum“ e.V. auch in diesem Jahr wieder ausfallen muss.

Heike Michel

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

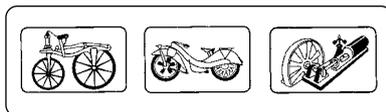
Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de



Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung muss das Museum bis auf Widerruf geschlossen bleiben.

Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-technik-museum.de



Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzverordnung muss das Museum bis auf Widerruf geschlossen bleiben.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grossschoenau.de



Öffnungszeiten ausschließlich zur Medienausleihe:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

**BRÖCKELT
IHRE
FASSADE?**



Wir verputzen Ihr Haus.

BAUEN sanieren MODERNISIEREN putzen DÄMMEN rekonstruieren

Bauunternehmen Heidrich



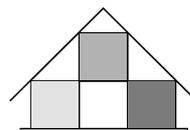
GmbH & Co. KG

Tel.: 03583 704285 · Fax: 03583 704408

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf

www.bauunternehmen-heidrich.de

E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



**Andreas Seidel
Dienstleistungs- und
Montageservice**

Spitzkunnersdorfer Straße 11
02779 Großschönau
Tel. (01 71) 493 98 37

Trockenbau

Schachtarbeiten

Montagearbeiten

Fliesenlegearbeiten

Hausmeisterservice

Parkett- und Estrichlegen

Garten- und Landschaftsbau



**DACHDECKEREI
KÖHLER**

Inh. R. Köhler

- **Steildach**
in Ziegel- o. Naturschiefer
- **Fassade**
- **Flachdach**

Richard-Goldberg-Straße 26 · 02779 Großschönau
Telefon 035841 37673 · Fax 63775

Funk 0162 9223248

dachdeckerei-koehler@t-online.de · www.dachdeckerei-koehler.de

Ich (w, 43 Jahre),
suche Wohnung in Großschönau und Umgebung
mindestens 2 Zimmer, gern Altbau,
schön wäre ein kleiner Gartenbereich zum Selbstgestalten.
E-Mail: holzspaene@web.de • Tel. 0174 5495847

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainwalde – Hörnitz

Gottesdienste im April / Mai

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

aufgrund der momentanen Lage können sich durch geänderte Vorgaben schnell Veränderungen ergeben, ob eine Veranstaltung stattfinden kann oder nicht. Wir bitten Sie deshalb, stets auch die aktuellen Aushänge und Abkündigungen zu beachten. Vielen Dank!

- Sonntag, 18.04.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau
10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Hainwalde
- Sonntag, 25.04.** 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst für die ganze Familie in Großschönau
- Sonntag, 02.05.** 10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Waltersdorf
19:00 Uhr Andacht mit Musik in Hainwalde
- Sonntag, 09.05.** 09:00 Uhr Predigtgottesdienst in Großschönau
- Donnerstag, 13.05.** 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Waltersdorf (genauer Ort wird noch bekanntgegeben)

Christenlehre

- montags 16:15 Uhr – Klassen 1 – 6
17:15 Uhr im Pfarrhaus Hainwalde
- dienstags 15:15 Uhr – Klassen 4 – 6
16:15 Uhr im Kirchgemeindeheim
- freitags 14:30 Uhr – Klassen 1 – 3
15:30 Uhr im Kantorat Waltersdorf

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.®

Das für **Dienstag, den 11.05.2021, 19:30 Uhr** geplante **Konzert mit „The Gregorian Voices“** ist auch dieses Jahr erneut wegen Corona von der Agentur abgesagt worden. Wir versuchen, einen neuen Termin zu vereinbaren!

Glockenausstellung zu Gast

Mit der geplanten Erneuerung der Geläute in Waltersdorf und Großschönau stehen große Aufgaben vor unserer Kirchengemeinde; Aufgaben, die uns auch noch einige Zeit und Mühe sowie erhebliche finanzielle Anstrengungen abverlangen werden. Wer sich schon einmal ein Bild verschaffen möchte, wie Schritt für Schritt neue Glocken entstehen, der hat seit Ostern in der Großschönauer sowie in der Waltersdorfer Kirche die Möglichkeit dazu. Ausgestellt werden verschiedene Exponate, wie z. B. das Modell eines Glockenstuhls und eine Glockengussform, die den Prozess zeigen, der durchlaufen wird, wenn Glocken neu entstehen. Die Ausstellung in beiden Kirchen gehört eigentlich zusammen, war aber in einem Kirchengebäude allein kaum unterzubringen. Das heißt: beide Ausstellungsteile sind auf Ergänzung angelegt. Man kann also die Produktionsschritte, die bei den Exponaten in Großschönau fehlen in Waltersdorf bewundern und



umgekehrt. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und beim Bestaunen der nicht alltäglichen Materie. Für Ihre Unterstützung durch Gebet, durch Weitertragen unseres Vorhabens oder auch durch eine Spende sind wir Ihnen sehr dankbar. Wir danken ebenfalls Herrn Felix Weickelt, der diese Ausstellung zusammengetragen und uns zur Verfügung gestellt hat, der Firma Vogt und Lischke für den Transport sowie Friedhofsmeister Lothar Hommel für die Organisation.

Informationen der Brüdergemeinde Großschönau e.V.

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grossschoenau.de

Aufgrund der aktuellen Situation findet zur Zeit nur **sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst** statt.

Zur Einhaltung der Hygiene-Regeln möchten wir Sie bitten, sich dazu auf unserer Homepage

www.efg-grossschoenau.de

oder unter der Telefon-Nr. **035841 35266** anzumelden.

Dort erhalten Sie auch gern weitere Informationen zu Kleingruppen, die online abgehalten werden und können erfahren, ab wann es wieder zusätzliche Gottesdienste geben wird.



jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf

Telefon 035841 63976

Fax 035841 63978

Funk 0172 3622979

www.zimmerei-jens-vogt.de

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
– ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandauweg 26
02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498

Funk: 0151 61054506

u.seidel-grossschoenau@t-online.de

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf

Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534

Mobil: 0152 54150752

E-Mail: pfarramt@pfarre-leutersdorf.de



Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di. und Do. 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung April

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa (40 Personen)
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach (40 Personen)
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau (20 Personen)
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf (50 Personen)
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Lutherhof in Neugersdorf (7 Personen)
Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe Großschönau
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe Ebersbach/Sa
Freitag	09:00 Uhr	Hl. Messe Leutersdorf

Besondere Gottesdienste

Mi., 12.05.	18:00 Uhr	Hl. Messe Vorabend von „Christi Himmelfahrt“ in Oppach
Do., 13.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Christi Himmelfahrt“ in Leutersdorf
So., 23.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe zu „Pfingsten“ in Leutersdorf
Mo., 24.05.	09:00 Uhr	Hl. Messe zum „Pfingstmontag“ in Ebersbach/Sa
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau Maiandachten in den Kirchen der Gemeinde lt. Vermeldung

Seniorenpflegeheime

Zurzeit keine Hl. Messe!

Aus den bekannten Gründen besteht weiterhin die telefonische Anmeldepflicht für die Wochenend- und Feiertagsgottesdienste in Leutersdorf und Ebersbach/Sa. unter **0152 54150752** und für Oppach unter **0172 3741186** oder mit einer eine **SMS**.

SÜD-OST Brandschutz

e.K.
Handel • Montage • Kundendienst

Spitzkunnersdorfer Straße 18 a · 02779 Großschönau

**Rauchmelder und Feuerlöscher
für Haushalt und Gewerbe**

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

Pflegedienst Glathe

Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

**Wir l(i)eben
RESPEKT**

Sie brauchen UNTERSTÜTZUNG?

035841 38920

0172 2402455 mobile Fußpflege

Rufen Sie uns an!

**Heizungs-
anlagen** **Solar-
energie** **moderne
Bäder** **Klima-
anlagen**

Kahle

Heizung-Sanitär GmbH

Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

Neueröffnung

Kosmetik- und Fußpflege Lounge

Buchbergstr. 51 d in 02779 Großschönau

Termine telefonisch unter 035841 / 677938

ab dem 6.4.21

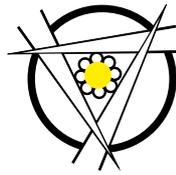
Ihre Kosmetikerin Juliane Glathe



Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen

Der Eurohof erwacht aus dem Winterschlaf...



Eine Schwalbe fliegt über den Eurohof, zwischen den letzten grauen Schneehaufen stecken die ersten Frühblüher ihre Köpfe Richtung Sonne.

Die Ziegen Czerny und Eddy schauen sehnsüchtig über den Gartenzaun.

Ein paar Meter weiter ein ähnliches Bild, im Eselgehege sind Trixi, Tinka und Aisha schon von weitem zu sehen. Ihr Blick schweift über die Landschaft. Ob Esel Tagträumer sind?

Eins fällt sofort auf:

es ist ruhig geworden hier im Eurohof, zu ruhig!

Nicht nur die Ziegen und Esel vermissen unsere Kinder! Auch wir haben Sehnsucht. Hoffentlich können wir uns alle bald wieder sehen. Vielleicht schon diesen Sommer?

**„Reif für die Insel!“
Sommerferienlager für Kinder von 6 – 16 Jahre
15.08. – 20.08.2021, 259,00 €**

- Übernachtung in Mehrbettzimmern
- Vollverpflegung inkl. (3 Mahlzeiten + Snacks)
- 1 Überraschungsausflug in die nähere Umgebung
- Bettwäsche – täglich wechselnde und altersentsprechende Programme
- jede Menge Spiel, Sport und Spaß

Anmeldung und mehr Informationen zum Sommerferienlager unter:

<https://www.eurohof-hainewalde.de/> oder ihr schreibt uns eine mail an: info@eurohof-hainewalde.de und wir senden euch die Anmeldeunterlagen zu.



Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Dienste und Einsätze

Nach wochenlanger Corona bedingter Pause finden seit dem 16. März in der Feuerwehr Hainewalde wieder Dienste statt, wenn auch weiterhin mit Einschränkungen. „Es ist zwingend notwendig, dass wir am Ball bleiben. Wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden, muss jeder seine Aufgabe kennen und in Sekunden entscheiden, wer was zu tun hat“, betonte Wehrleiter Rainer Milde.



Maschinistenausbildung an der Mandau

So wie am 22. März. Die Kameradinnen und Kameraden wurden um 21.05 Uhr alarmiert. Die Regionale Rettungsleitstelle Hoyerswerda meldete eine „leblose Person in der Mandau“ am Ende der Talstraße im Roschertal. Der erste Einsatz dieser Art für die Kameradinnen und Kameraden der Hainewalder Wehr. Keiner wisse in solchen Momenten, was einen vor Ort erwartet, ergänzte der Wehrleiter.

Bereits zur Mittagsstunde war an diesem Tag die Suche nach dem Bewohner einer Seniorenwohnanlage in Mittelherwigsdorf ausgelöst worden, nachdem er von seinem täglichen Spaziergang nicht zurückgekommen war. Als der 88 Jahre alte Mann in den späten Abendstunden gefunden wurde, kam leider jede Hilfe zu spät. Zur recht schwierigen Bergung wurde zunächst die Feuerwehr Hainewalde und danach auch die Großschönauer Wehr zu Hilfe gerufen. Kurz nach Mitternacht war der Einsatz beendet.

Vierzehn Tage zuvor, am 8. März, hatte es wieder einmal an der Kälbersträucher-Kreuzung gekracht. Ein Fiatfahrer aus Richtung Oderwitz hatte die Vorfahrt nicht beachtet und ist mit einem



Am 8. März an der Kälbersträucher-Kreuzung: Zwei Schwerverletzte und zwei PKW mit Totalschaden

aus Spitzkunnersdorf kommenden Skoda zusammengestoßen. Als die gegen 13:00 Uhr alarmierten Kameraden der Hainewalder Wehr am Unfallort ankamen, sind bereits die Polizei und zwei Rettungswagen vor Ort und zwei Schwerverletzte geborgen. Wie schon so oft in den vergangenen Monaten räumten die Kameraden die herumgeflogenen Autoteile weg und kümmerten sich um die ausgelaufenen Betriebsstoffe. Der Einsatz dauerte bis 16:00 Uhr.



Freudige Anlässe

In Coronazeiten ist alles anders. Auch Jubiläumsgeburtstage können nicht in gemeinsamer Runde begangen werden. Kamerad Alexander Menzel feierte am 8. März seinen 40. Geburtstag. An dieser Stelle noch einmal nachträglich alles Gute und viel Gesundheit. Und ein dickes Dankeschön an ihn und seine Frau, Kameradin Stefanie, die trotzdem an diesem Tag beim Einsatz an der Kälbersträucher-Kreuzung dabei waren.

Unser Wehrleiter Rainer Milde ist erneut Opa geworden. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude an der weiter gewachsenen Familie.

Text: Marina Michel

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.

„Mit Trixi durch / FÜR die Oberlausitz“

Unter diesem „Motto“ möchten wir die 21. RTF 2021 durchführen.

Wir wissen noch nicht genau, wie und unter welchen Regeln die Veranstaltung stattfinden kann, aber wann und mit welchem Ziel schon!

Termin ist der **06.06.2021** und Ziel ist es, zwei Vereine, die von den Corona-Maßnahmen finanziell besonders betroffen sind, zu unterstützen. Das Kassieren des Startgeldes und die Ausgabe der Startnummern wird unter Hygieneregeln sicher schwer umsetzbar sein. Deshalb werden wir am Start eine Spendenbox aufstellen. Dort könnt ihr dann selbst entscheiden, wie viel ihr – anstelle des Startgeldes – hineinwerfen könnt / möchtet. Der Erlös der Spendenaktion geht zu jeweils 50 % an den ASVL / Alpiner Skiverein Lausche e.V. und den GFC / Grußschinner Faschingsclub e.V.

Alle aktuellen Informationen (z.B. Streckenführung und Verpflegungspunkte) werden wir analog zu den aktuellen Entwicklungen auf unserer Homepage veröffentlichen. (www.tsv-grosschoenau.de)

Jetzt hoffen wir, dass ihr alle für einen guten Zweck am **06.06.2021** durch unsere schöne Oberlausitz in die Pedale treten könnt!

Mike Reiche, Vereinsvorsitzender



Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

am 26.02.2021 startete der GFC die Spendenaktion „Der Hutberg braucht Wasser“.

Als Crowd-Funding von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien konzipiert, galt es zunächst eine Fundingschwelle von 6.000,00 € zu erreichen.

Diese Schwelle wurde innerhalb von wenigen Tagen überschritten. Damit war die Grundlage gegeben, dass das Projekt auf großes Interesse in der Öffentlichkeit stößt. Die erste Hürde war damit geschafft.

Nun stand das Ziel 15.000,00 € Spendengelder einzuwerben, um den Anteil an der Wasserleitung zum Vereinshaus erbringen zu können.

Am 06.04.2021 endete die Aktion mit einem für uns überwältigenden Ergebnis.

Unser aller herzlichster Dank gilt den über 260 Unterstützern, die über 20.000,00 € für das Projekt gespendet haben.

Wir freuen uns außerordentlich und es macht uns stolz, dass das Interesse am Hutberg in der Bevölkerung ungebrochen ist. Das gibt uns Kraft, trotz der allgemein ungewissen Lage, das Vereinsgebäude des GFC als Kulturstätte im Ort weiter zu erhalten.

Nun hoffen wir, dass die Amtsmühlen nicht zu langsam mahlen und dass wir noch in diesem Jahr die neue Wasserleitung mit euch in Betrieb nehmen können.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für die großartige Unterstützung des Projektes.

Wir behalten es uns vor, eventuell je nach aktueller Lage und Geschehen, an Himmelfahrt und Pfingstmontag den Hutberg zu öffnen. Bitte informiert euch kurzfristig im Nachrichtenblatt, unserer Webseite hutberg.de oder Aushänge und Plakate.

Großschönau HELAU! Euer GFC

**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Welt

Telefon: 036841 2520 · Fax: 38634

Großschönau
Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

19.04. – 24.04.2021	Altenburger	10,49 €
	Wurzener	11,99 €

Ein Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feiern

Hochbau
Kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lischke@web.de · www.hochbau-vogt-lischke.de

Information der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.



Mitteilung der Antennengemeinschaft Großschönau e.V.

Liebe Mitglieder der Antennengemeinschaft,
da Sky immer wieder mal Änderungen vornimmt, müssen wir entsprechend reagieren und somit macht sich leider ab und an ein Suchlauf auf Ihren Fernsehgeräten erforderlich, sofern Sie ein Sky-Abonnement besitzen.

Sie finden die aktuelle Programmliste sowie ergänzende Hinweise auch immer auf unserer Webseite www.anteg.de

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die ihren Jahresbeitrag in Höhe von **40,00 €** pünktlich bis zum 31.03.21 überwiesen haben. Leider betrifft dies aber nur etwas über 55 % der Teilnehmer, da der Termin häufig in Vergessenheit gerät.

Da die Erinnerungsschreiben an die einzelnen Mitglieder immer mit hohem Aufwand und Kosten für die gesamte Gemeinschaft verbunden sind, bitten wir alle Säumigen um zeitnahe Überweisung unter Angabe der Mitgliedsnummer bzw. der Adresse auf das Konto bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE59 8505 0100 3000 2057 47

Da der Jahresbeitrag bereits längere Zeit konstant geblieben ist und hier auch keinerlei Änderungen geplant sind, sollten sich die Teilnehmer eventuell für einen entsprechenden Dauerauftrag entscheiden. Einzugsermächtigungen sind leider nicht möglich.

Der Vorstand

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Im Maien Julius Rodenberg

Nun bricht aus allen Zweigen
das maienfrische Grün,
die ersten Lerchen steigen,
die ersten Veilchen blühen,
und golden liegen Tal und Höhn.
O Welt, du bist so wunderschön
im Maien!

Und wie die Knospen springen,
da regt sich's allzumal:
die muntern Vögel singen,
die Quelle rauscht ins Tal,
und freudig schallt das Lustgetön!
O Welt, du bist so wunderschön
im Maien!

Wie sich die Bäume wiegen
im lieben Sonnenschein!
Wie hoch die Vögel fliegen!
Ich möchte hinterdrein,
möcht' jubeln über Tal und Höhn:
O Welt, du bist so wunderschön
im Maien!

Wir hoffen, dass wir das Vereinshäusel bald mal öffnen können und freuen uns auf Ihren Besuch.

Bleiben Sie alle gesund und wohlbehalten und besuchen Sie uns.

*Reinhilde Stadelmann,
Vorsitzende des NBHW e.V.*

Informationen aus dem Ort



Gemeindefeuerwehr Großschönau

Neue „Normalität“ bei der Feuerwehr

Das neue Jahr begann für die Gemeindefeuerwehr am 15. März. Das ist sicher seltsam, aber an diesem Tag versammelten sich die Kameraden zum ersten Mal im nicht mehr ganz neuen Jahr in der Fahrzeughalle, um die jährlich fällige Unfallschutzbelehrung zu absolvieren und um mit einem bescheidenen Gläschen Sekt auf das „neue“ Jahr anzustoßen. Die Einsatzfahrzeuge standen vor der Tür, damit die Abstandsregeln eingehalten werden konnten. Die Bauarbeiten im Schulungsraum sind abgeschlossen. Nun folgt die Gestaltung des Innenraumes. Der Dienstabend begann jedoch mit einer Schweigeminute für zwei vor kurzem verstorbene Kameraden. Darauf wird weiter unten gesondert eingegangen. Einen gesicherten Ausblick auf mögliche Ereignisse im laufenden Jahr konnte der Gemeindefeuerleiter aus nachvollziehbaren Gründen nicht geben. Bis auf Weiteres wird „auf Sicht“ gefahren, was bedeutet, dass es einen Dienstplan und die üblichen Dienste gibt. Die seit Februar verschobenen Wehrleiterwahlen sollen im April organisiert werden. Die Wehrleitung hat sich inzwischen darauf verständigt, dafür den 23. April vorzusehen. Die erforderliche Versammlung aller aktiven Kameraden muss in einem ausreichend großen Raum stattfinden, um auch dabei die Einhaltung der Abstandsregeln zu gewährleisten. Die beiden Ortsfeuerwehrausschüsse bereiten derzeit die Wahl vor. Nach den gültigen Regeln sind zunächst Kandidaten für die Ortswehrleitungen zu nominieren, bevor einer der beiden dann später gewählten Ortswehrleiter von der Vollversammlung zum Gemeindefeuerleiter gewählt werden kann.



Zu den von allen gewünschten Ereignissen des Jahres gehören in ganz besonderem Maße das feierliche Setzen des Maibaumes am 30. April und das damit verbundene Volksfest am Depot. Aber auch in diesem Jahr wird dieses Ereignis nicht stattfinden können. Mehr soll hier zu dieser traurigen Tatsache nicht mitgeteilt werden. Was aus den anderen Höhepunkten des ständigen Veranstaltungskalenders der Gemeinde, etwa dem Depotfest in Waltersdorf, werden wird, ist noch völlig offen. Soll man sich nun damit trösten, dass wir das alles im Jahr 2022 nachholen werden? Das haben wir schon vor einem Jahr versucht und wir sehen das Ergebnis vor uns. Also lassen wir das lieber, denn wir wissen nicht, was uns im kommenden Jahr erwartet. Das ist immer noch besser als die fatalen Sprüche aus Berlin oder Dresden, etwa: Wir müssen uns jetzt noch für vier (oder vielleicht sechs) Wochen zusammenreißen, damit wir Weihnachten / Ostern / Pfingsten / Weihnachten feiern können.

Im Alter von 82 Jahren und nach 64 Dienstjahren verstarb schon am 22. Dezember Kamerad Karl Zimmermann, zuletzt Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung Waltersdorf. Der Hauptlöschmeister war während seiner aktiven Dienstzeit als Gruppenführer eingesetzt.

Ebenfalls im Alter von 82 Jahren und nach 56 Dienstjahren verstarb am 4. März Kamerad Hartmut Kneschke, Mitglied in der Alters- und Ehrenabteilung Großschönau. Der Hauptlöschmeister war während seiner aktiven Dienstzeit als Kraftfahrer und bei der Ausbildung der Jugendfeuerwehr tätig.

Die Gemeindefeuerwehr verliert mit ihnen zwei bewährte und hilfsbereite Kameraden. Sie werden in unserer guten Erinnerung verbleiben. Den Hinterbliebenen versichern wir unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl.

© Text und Bilder CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“



JOHANNITER

Erste Hilfe am Hund in der Kita Benjamin

„Heute wartet eine ganz besondere Überraschung auf euch!“ tönt Uta Erfurt, die Leiterin des Johanniter-Kinderhauses „Benjamin“ und wartet bis sich alle ganz leise gesetzt haben. Die Kids trauen ihren Augen kaum, als auf einmal vier schwarze Pfoten den Raum betreten. „Ein echter Superhelden-Hund!“, ruft eines der Kinder. „Das ist Merlin, unser Erste-Hilfe-Hund. Er begleitet uns bei den „Erste Hilfe am Hund“ Kursen. An ihm kann ich Herrchen und Frauchen, aber auch Tierärzten und anderen Interessierten zeigen, wie man seinem eigenen Hund schnell und sicher aus einer Notsituation helfen kann“, erklärt Julia Rokitta, Ausbilderin bei den Johannitern.

Die Kinder staunen nicht schlecht, als Merlin Pfote und Kopf verbunden bekommt. „Hunde können sich schnell mal beim Toben im Wald verletzen“, mahnt die Ausbilderin, „dann ist Erste Hilfe gefragt“.

Was am besten bei Nasenbluten hilft und wie viele Zähne ein Hund hat – all das erfahren die Kleinen in der Übungsstunde. „Wer weiß denn, wo das Herz bei Merlin schlägt?“ fragt Julia Rokitta und winkt dabei die Kids zu sich. Jetzt dürfen die Kinder selber fühlen, wo das Herz pocht. Merlin genießt die Streicheleinheiten der kleinen Hände. „So schön kann ein Hundeleben sein!“ bellt Merlin.





SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise von Kohle und Holzbriketts:

Pal. Rekord-Kohle für 225,- € (1000 Kg)

Pal. Holzbriketts für 185,- € (960 Kg)

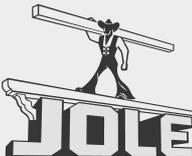
Tel.: 035842 25348

Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566

E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuer-
holz (3 kg)
1,79 €



**HOLZWERKSTATT
GROSSSCHÖNAU**

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb

Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/49 200 83 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de

Kohle Brennholz Holzpellets
Jetzt zum Sommerpreis!

Heizprofi[®] Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
 Hauptstraße 143 • 02739 Eibau
 Tel. 0 35 86 / 78 80 61

FashionNails
Tun Sie Ihren Nägeln was Gutes!
Antje Menzel & Anja Enge
 Nageldesignerin · Fachfußpflegerin Fachfußpflegerin

Kretschamberg 6 (Turnhalle) · 02779 Hainewalde
 Tel. 035841 633602 · Mobil 0172 9723455

Dein Partner
 für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Steuerberater Klaus Wöll

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 307-0
 E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de · www.woell-intax.de

Steuererklärung 2020
 Jetzt Termin vereinbaren!

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
 Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

WIELAND MENZEL
 BÜRO FÜR FORSCHUNG + GESTALTUNG AM
UMGEBINDEHAUS

Bauforschung + Hausforschung
 Konzeption + Gestaltung
 Dendrochronologie
 Koordinierung
 Transkription

Neue Gasse 11 · 02788 Dittelsdorf · 035843-22839 · 01520-3391763
 dittelsdorf@t-online.de

Impressum:

**Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft
 für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde**

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de
 Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
 Großschönau/Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker
 Verantwortlich Ortschaftsinformationen
 Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteher Frank Feurich
 Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther
 Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
 info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.
 Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.
 Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

**Redaktionsschluss der Mai-Ausgabe:
 03.05.2021**

**Erscheinungstag der Mai-Ausgabe:
 14.05.2021**

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung
Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation
 Heizungsbau Gas- und Ölanlagen
 Bauklempnerei

☎ **035841 2604** (mit Rufumleitung)

Dr. Thomas Immobilien GmbH
 www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
 in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
 fachgerechte **Beratung** und
 effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de